

Violinist

Andreas Kunz zeichnet sich, neben seinen geigerischen Fähigkeiten, durch grosse Offenheit und Vielseitigkeit, durch Selbständigkeit und auf Tiefgang zielende Gewissenhaftigkeit aus. Er verfügt über aussergewöhnliche künstlerische Feinfühligkeit und hat enorme Performerqualitäten. Es ist mir ein Anliegen, Andreas Kunz wärmstens für alle musikalisch-künstlerischen Aufgaben zu empfehlen.

Prof. Ernst Kovacic, Wien

Lehrer

Andreas Kunz lehrt mich seit fünf Jahren mit voller Leidenschaft, viel Herzblut, und Professionalität das Geigenspiel. Individuelle und differenzierte Förderung ist in seinem Unterricht garantiert. Ich freue mich auf jede Lektion und lasse mich gerne weiterhin inspirieren.

Cindy Schoch (Kantonsschule Solothurn. 1. Preis für das beste Maturvorspiel 2017)

Herr Kunz verfügt über eine ausserordentliche pädagogische Begabung und kann so den Kindern und Jugendlichen das Spiel auf der Violine vermitteln und den Weg zur Musik öffnen.

Arbeitszeugnis 2013

Konzertmeister

Andreas Kunz habe ich bereits mehrere Male als Konzertmeister und Solist erlebt. Als Konzertmeister hat er sich als sehr zuverlässiger, ausdrücklich kooperativer und stets musikalisch denkender und fühlender Künstler erwiesen. Er besitzt eine ausgesprochene Gabe für die Führung seines Registers sowie des ganzen Orchesters. Mittels klarer technischer Anweisungen sowie seiner tollen menschlichen Art gelingt es ihm sein Register zum homogenen, musikalisch ausdrucksreichen Klangkörper zu formen. Bei solistischen Aufgaben erwies sich Andreas Kunz stets als technisch souveräner, klar und überzeugend denkender sowie charismatischer Musiker. Zu seiner weiteren Stärken gehört die Improvisationskunst.

Olga Machonova Pavlu, Dirigentin

Workshops Improvisation

Durch die luzide, klar und sehr kompetente Leitung von Andreas Kunz wurde es möglich in einer Gruppe aus musikalischen Forschern mit sehr heterogenen musikalischen Hintergründen, äußerst fruchtbar miteinander zu improvisieren und die Erfahrungen/Geschehnisse zu reflektieren, auszuwerten.

Rückmeldung Forschungslabor Freie Improvisation 2012